# Unser Briefkasten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **82 (1956)**

Heft 29

PDF erstellt am: **26.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

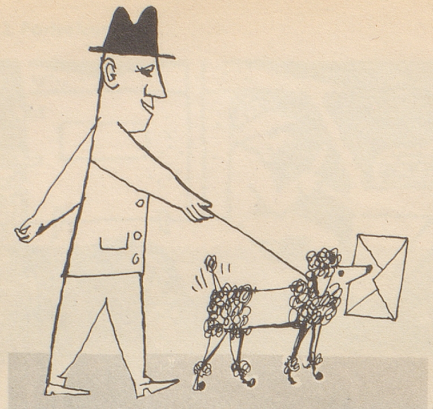
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**



# UNSER BRIEFKASTEN

## Golgotha

*Lieber Nebelspalter!*

*Was ich Dir hier aus dem Reklameteil meiner Zeitung schicke, kannst Du nicht spalten, denn es handelt sich nicht um Nebel – nicht einmal die Tatsache, daß diese Reklamemenschheit nicht einmal mehr weiß, daß die Stätte, da unser Heiland ans Kreuz geschlagen wurde, Golgatha heißt und sie ins Gothaische verlegt, ist auf Nebel zurückzuführen. Nein, hier*

**Reklameteil**

P75-4DE

**Rheumatische Schmerzen, ein wahres Go!gotha!**

Für alle diejenigen, die dennoch schwer arbeiten müssen, sind die rheumatischen Schmerzen wahrhaftig unerträglich! Dabei werden die Schmerzen durch die Anstrengungen immer heftiger ... Gegen arthritische und schmerzhafte rheumatische Zustände wird eine Gandolkur ernstlich angeraten. Dank seinen starken analgetischen Komponenten erzeugt Gandol eine rasche Erleichterung, die sodann andauert, weil dieselben die Ausscheidung der Harnsäure begünstigen. Gandol in Kapseln: nur **Fr. 3.75** bei Ihrem Apotheker.

*handelt es sich nicht um Nebel, sondern um Stinkgase, um einen reklametechnischen Gasangriff scheußlichster Art. Man stelle sich vor: rheumatische Schmerzen sollen genau dem Leiden Christi bei seinem Opfertod entsprechen! Es fehlt an Worten, um so etwas Grausiges genügend zu geißeln. Jedenfalls gehört es an den Pranger und deshalb schicke ich es Dir! Dein Dr. W. M.*

Lieber Dr. W. M.!
Du hast recht, – Worte genügen da nicht und zu anderem hat man weder Gelegenheit noch Macht. Aber an den Pranger gehört es. Vielleicht nützt diese Anprangerung wenigstens dahingehend, daß sich die anständigen Fachleute gegen so etwas wehren. Dein Nebelspalter

**Der Welt-Reisende**

«Ich bin überall gewesen», prahlte ein Mann. «Waren Sie auch an der Donau?» «Ja, die habe ich bestiegen!» «Waren Sie auch am Schwarzen Meer?» «Ja, da habe ich meine Füllfeder gefüllt.» «Sahen Sie den Löwen von St. Markus?» «Ja, den habe ich ein paar Mal gefüttert.» «Und Elmer-Citro?» «Das habe ich auf der ganzen Welt getrunken!"

Elmer-Citro


## Trauer mit Sellerie

*Lieber Nebelspalter!*

*Da ich weiß, daß Du Dich für den guten Ton in der Zeitungsreklame einsetzest, schicke ich Dir hier ein Inserat aus meiner Zeitung:*

**Trauerkränze**

in geschmackvoller Ausführung
und jeder Preislage (3041)

**Tomaten, Sellerie, Lauch, Gurken**
**Cornichon, Zucchetti,**
**div. Küchenkräuter**

**Zinnien, Astern, Tagetes, Löwenmaul,**
**Nelken und div. Gruppenpflanzen**
in allen bekannten Sorten. (3906)

Mit höfl. Empfehlung

*Es zeigt, wie gedankenlos, ja pietätlos, oft mit einer derartigen Reklame vorgegangen wird. Daß man Trauerkränze neben Tomaten und anderweitigen Gemüsen in ein Inserat aufnehmen kann, wirft ein wenig geschmackvolles Licht auf den Inseratenaufgeber.*
*Wenn ich durch meine Einsendung einen Beitrag zur Bekämpfung des geschmacklosen Inserates geleistet habe, so würde es mich sehr freuen.*
*Mit freundlichen Grüßen*
*E. E.*

Lieber E. E.!
Gegen das oben an den Pranger gestellte Inserat ist das von Dir eingesandte ja wohl harmlos. Aber je mehr Menschen, Zeitungsleser, gegen Geschmacklosigkeit im Inseratenwesen protestieren, desto größer ist die Chance, daß es da allmählich besser wird. – Mein diesbezüglicher Optimismus ist allerdings gering.
Mit freundlichen Grüßen
Nebelspalter

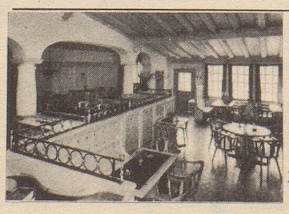
## Ein neuer Brahms

*Lieber Nebelspalter!*

*Daß man doch immer wieder neue Lieder von Brahms entdeckt!*

**18.00 Lieder von Felix Mendelssohn und Johannes Brahms.** Ausführ.: Eva-Maria Rogner, Sopran; Hans Vogt, Klavier.
1. Felix Mendelssohn: Neue Liebe - Der Mond - Frühlingslied - Es weiss und rät es doch keiner.
2. Klaviersolo.
3. Johannes Brahms: Der Schmied - Geldeinsamkeit - Gang zum Liebchen - Wir wandelten - Vergebliches Ständchen.

*Ist es nicht wundervoll, daß sogar zu Ehren der Geldknappheit ein Lied gesungen wird: Geldeinsamkeit? Man begreift, daß nachher zum Trost der Gang zum Liebchen kommt.*
*Mit besten Grüßen*
*Gertrud*

HOTEL ROYAL BASEL
beim Badischen Bahnhof

Direkt-Verbindung mit Tram Nr. 2. 1953 vollständig umgebaut
Alle Zimmer mit Telefon. Nach Wunsch mit Dusche oder Bad
Größter Parkplatz Basels G. SCHLUCHTER


Liebe Gertrud!
Es kann sich aber da doch nur um ein wohlhabendes Liebchen handeln, meinst Du nicht?
Mit besten Grüßen
Nebelspalter

## Gefangenschaft

*Lieber Nebelspalter!*

*Hier sende ich Dir die Abschrift einer Polizeiverfügung, wozu ich folgendes bemerken möchte: das isch dänn de Hammer!*

Zufolge ergangener Anzeige, wegen Fahrradvergehen, Anhängen an einem Traktor, begangen Mittwoch den 23. Mai 1956, nachm. 15.15 Uhr, sind Sie vom Gemeinderat mit Fr. 5.– gebüßt worden, zuzüglich Fr. 1.50 für Schreib- & Zustellungsgebühren, total also Fr. 6.50. Dieser Betrag ist innert 10 Tagen an die Gemeindekasse einzubezahlen, ansonst Umwandlung in Gefangenschaft erfolgen müßte.

Hochachtungsvoll Der Gemeindeschreiber:

Beilage: 1 Einzahlungsschein

*Ich würde mich freuen, wenn Du diese Amtsschimmelangelegenheit publizieren würdest.*
*Mit freundlichen Grüßen G.*

Lieber G.!
Gern! Ich habe – vorläufig – den Ort weggelassen, an dem, wenn man nicht eine Buße bezahlt, Umwandlung in Gefangenschaft erfolgt. Schade, daß der alte lateinische Dichter Ovid diese Möglichkeit nicht gewußt hat, sonst hätte er sie in seinem Buch über Umwandlungen, den Metamorphosen bestimmt verwendet.
Mit freundlichen Grüßen Nebelspalter

Zuschriften für den Briefkasten bitten wir an die ‹Briefkasten-Redaktion des Nebelspalters, Rorschach› zu adressieren.


4

JA, das ist ein Genuss! ... Eine kleine Käseplatte — wählen Sie etwas Sbrinz, Emmentaler und Greyerzer — und ein helles Tröpfchen Fendant dazu.

Schweiz. Käseunion AG.